

Univ. Prof. DI. Dr. Edeltraud Hanappi-Egger

Abteilungsleiterin Gender und Diversitätsmanagement, WU Wien

Seit 1.10.2002 ist Univ. Prof. DI. Dr. Edeltraud Hanappi-Egger als Professorin für „Gender & Diversity in Organizations“ an der WU Wien tätig. Zu ihren Lehr- und Forschungsschwerpunkten zählen Gender- und Organisationstheorien, Gender- und Diversität, Modellierung und Kosten-Nutzen-Konzepte, Gender und IKT.

Univ. Prof. DI. Dr. Edeltraud Hanappi-Egger studierte Informatik an der TU Wien und absolvierte das Doktorat an der TU sowie an der Universität Stockholm. Von 1993 bis 1996 Stipendiatin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 1996 Habilitation für Angewandte Informatik an der TU Wien. Forschungsaufenthalte an der Universität Toronto, WRI Oslo, ZIF Bielefeld.

Auszeichnungen

- 1990 Hrabak-Preis der TU Wien für die Dissertation
- 1993-1996 APART-Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- 1996 Ruf an die Universität Bremen (abgelehnt)
- 1999 Platz 3 der Berufungsliste (Vertragsprofessur) Data/Knowledge Engineering der Universität Linz, Institut für Wirtschaftsinformatik
- 2002 Berufung (Gastprofessur) für „Diversity and Gender in Organizations“ an die Wirtschaftsuniversität Wien
- Dez. 2003 Nominierung der Österreichischen Fulbright-Commission zum New Century Scholar on „Empowerment of Women“
- Okt. 2004 Berufung für „Gender and Diversity in Organizations“ an die WU Wien
- Dez. 2004 Platz 1 der Berufungsliste Informationstechnikgestaltung und Gender der Universität Hamburg, Fachbereich Informatik
- Aug. 2005 Travel-Award für das Paper „Making the Invisible Visible: Mind-Scripting as Method of Deconstructing (IT-)System Design“, ICEWS, Seoul, Korea, (gemeinsam mit Doris Allhutter).